

Protokoll der Mitgliederversammlung Radebeuler Monatshefte e. V. Vorschau & Rückblick 2022

Datum: 29.04.2022, 19.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20

Teilnehmer: 13 Mitglieder

Versammlungsleiterin: Ilona Rau

Protokollantin: Karin Baum

Top 1: Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die Einladung erfolgte fristgemäß

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt

Top 3: Rechenschaftsbericht für 2021

Der Rechenschaftsbericht wurde von der Vereinsvorsitzenden vorgetragen.
s. Anlage

Top 4: Kassenbericht für das Jahr 2021

Der Kassenbericht für das Jahr 2021 wurde vom Kassierer Konrad Oeser verlesen. Besonderer Dank ging in diesem Zusammenhang an die vielen Spender. Insgesamt kamen 1.697,00 € zusammen.

Top 5: Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht des Kassenprüfers Dietrich Lohse liegt vor. Es gab keine Beanstandungen.

Top 6: Entlastung des Kassierers

Der Kassenbericht wurde einstimmig angenommen und der Kassierer entlastet.

Top 7: Diskussion und Vorhaben für 2022

Diskussion und Vorhaben für 2022:

Leser und Vereinsmitglieder äußerten sich positiv zur Themenvielfalt des kulturellen Monatsheftes: Denkmalpflege, Baukultur, Kulturpolitik, Persönlichkeiten, Veranstaltungstipps, Rezensionen usw. Auch fanden sie es gut und wichtig, dass immer wieder brisante Themen angesprochen und diskutiert werden.

Karin Baum gab einen Überblick zur gegenwärtigen Situation des Lügenmuseums, welches im ehemaligen "Gasthof Serkowitz" eingemietet ist. Als Eigentümer beabsichtigt die Stadtverwaltung Radebeul die Immobilie zum Verkauf auszuschreiben. Von den Anwesenden wurde großes Unverständnis geäußert über die Verfahrensweise seitens der Kommunalpolitik.

Petra Stiller äußerte sich dahingehend, dass sie nicht begreifen kann, warum die Stadt dieses einmalige Museum nicht als Chance begreift. Auch sollte der letzte öffentlich zugängliche Saal des ehemaligen "Gasthof Serkowitz" unbedingt erhalten bleiben.

Da bisher zu dieser Problematik keine öffentliche Diskussion unter Einbeziehung der Bürgerschaft stattgefunden hat, wurde beschlossen, dass V&R die interessierte Leserschaft möglichst zeitnah zu einem geführten Rundgang mit Reinhard Zabka ins Lügenmuseum einlädt. Der Termin wird im Heft 06/2022 und per Mail bekannt gegeben.

Von Petra Stiller wurde das Geschehen rund um das Minckwitz'sche Weinberghaus seit dem Besitzerwechsel erläutert. Sie berichtete u.a. über die illegale Abholzung einer Laubholzfläche (Ordnungswidrigkeit, keine Straftat, da zu wenig Fläche). Frau Stiller hat Mitarbeiter der Denkmalpflege darüber informiert. Sie werden sich das "Ergebnis" ansehen.

Karin Baum machte darauf aufmerksam, dass regelmäßig auch auf kulturelle Veranstaltungen des näheren Umlandes hingewiesen werden sollte.

Die Motivwahl der diesjährigen Titelbildserie in Bezug auf den Charakter des kulturellen Monatsheftes wurde unterschiedlich bewertet. Einig war man sich jedoch, dass die jeweiligen Begleittexte sehr einfühlsam und anregend sind.

Karin Baum